

Ad-hoc-Mitteilung vom 2. Juni 2017/17.35 h

Portigon AG: Jahresergebnis 2016 durch erhöhte Rückstellungen belastet

Vor dem Hintergrund der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen im Zusammenhang mit Dividendenarbitragegeschäften der ehemaligen WestLB wird die Portigon AG im Jahresabschluss 2016 vorsorglich Rückstellungen für in Vorjahren möglicherweise unbegründet erstattete Kapitalertragsteuer und darauf anfallende Zinszahlungen bilden.

Der Vorstand geht weiterhin davon aus, dass die Portigon AG das Geschäftsjahr 2016 – wie ursprünglich prognostiziert – mit einem Verlust in der Größenordnung eines niedrigen dreistelligen Millionen-Euro-Betrags abschließen wird.